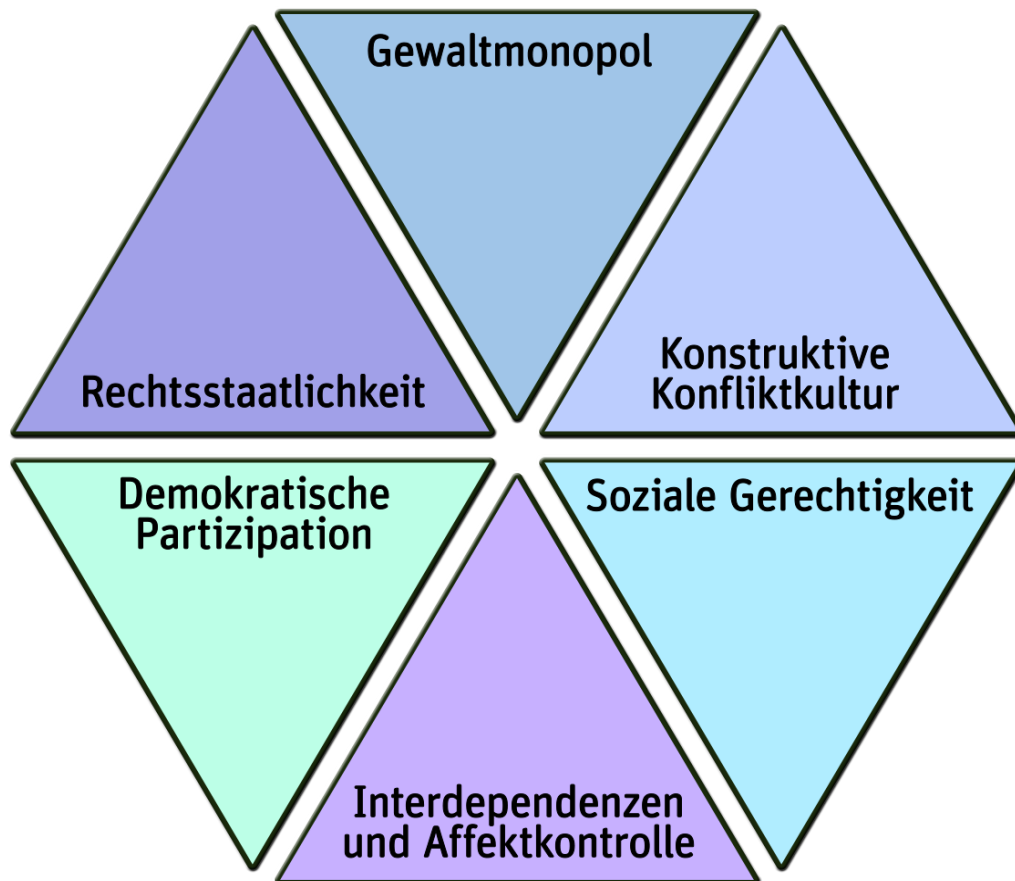


Ob in einer Gesellschaft Frieden herrscht, lässt sich nicht immer auf den ersten Blick feststellen. Der Sozialwissenschaftler und Friedensforscher Dieter Senghaas hat daher ein Friedenskonzept entwickelt, das die sechs Dimensionen des inneren Friedens einer Gesellschaft aufzeigen soll.¹



¹ Quelle: <https://www.friedensbildung-bw.de/fileadmin/friedensbildung-bw/redaktion/bilder/Merkblaetter/zivilisatorisches-hexagon-senghass.pdf>

1. Staatliches Gewaltmonopol

Entprivatisierung von Gewalt und Herausbildung eines legitimen, staatlichen Gewaltmonopols

2. Rechtsstaatlichkeit

Kontrolle des staatlichen Gewaltmonopols, faire Konfliktregelung nach rechtsstaatlichen Prinzipien

3. Demokratische Partizipation

Hohe Bereitschaft zur demokratischen Teilhabe (z. B. über Wahlen) ist unverzichtbar für politische Stabilität

4. Interdependenzen und Affektkontrolle

Menschliche Affektkontrolle (Emotion, Stimmung) als Grundlage für Gewaltverzicht, Toleranz und Kompromissfähigkeit

5. Soziale Gerechtigkeit

Aktive Politik der Chancen- und Verteilungsgerechtigkeit und Sicherung der Grundbedürfnisse

6. Konstruktive Konfliktkultur

Entwicklung der positiven gesamtgesellschaftlichen Einstellung hinsichtlich der Auseinandersetzung mit Konflikten

Aufgabe:

Überlege zunächst, welche Schulnote du Deutschland für die einzelnen Dimensionen geben könntest.

Beschreibe anschließend genauer, inwieweit die einzelnen Aspekte auf Deutschland zutreffen. Denke dabei auch an den öffentlichen Diskurs während der Pandemie, des Nahostkonflikts oder des Kriegs gegen die Ukraine.